

...ebenso keine weitere Arbeit – zumindest nicht im rechtlichen Aspekt des § 20 Abs 1  
**20d**, der bei Straßen-Tests der Umwelt-Organisation **ICCT** „auffällige Stickoxid-Werte“  
produziert habe. Was von den Münchnern prompt in **Abrede gestellt** wurde. Laut der  
*tagesschau* in der **ARD** stünden aber auch andere Hersteller unter Verdacht, manipuliert  
zu haben. Demnach dokumentiere ein Test von **ADAC** und ICCT „massive Grenz-  
**Überschreitungen**“ bei Diesel-Modellen von z.B. **Mazda, Volvo, Renault** und **Hyundai**.  
Indes dürften im **VW Konzern** bereits die ersten **Köpfe rollen**: Auf der Abschiedsliste